

Anleitung zur Überprüfung Achsen VRB-18

Verfahren zur Überprüfung bereits eingebauter Achsen:

Während des Verfahrens muss jede VRB 18 Achse (Starrachse mit Achslast 1800 Kg, Dia250mm Bremse und Parabolfederung) kontrolliert werden!

Zweck der Prüfung ist die Feststellung, ob die Achsstummeln von der Rückrufaktion betroffen sind.



Die Bauteile dürfen nur durch einen ausgebildeten Facharbeiter durchgeführt werden. Zusätzlich zur Facharbeiterausbildung muss ggf. Kompetenz für Montage und Bremseinstellung bestehen.

Verfahren zur Überprüfung bereits eingebauter Achsen:

- 1 Die Voraussetzungen für eine sichere Durchführung der Prüfung müssen gegeben sein! Der Anhänger muss gesichert oder gegebenenfalls angehoben werden. Beim Anheben sind die Sicherheitsvorschriften besonders zu beachten!
- 2; Die Bremsplatte ist von hinten in der dargestellten Richtung zu prüfen (Foto1.).
- 3; Nicht betroffene Achsen
 - a. Wenn die Befestigungsplatte, die den Bremsträger hält, geschmiedet ist, was leicht an den abgerundeten Kanten der Befestigungsplatte zu erkennen ist (Foto2. a.), sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Achse ist nicht betroffen und kann verwendet werden.
 - b. Auch wenn die Befestigungsplatte eine scharfe Ecke hat (Laserschnitt), ist sie geeignet, wenn das Achsen-Ende rund ist. (Foto 2. b.)
4. Wenn die Befestigungsplatte, die den Bremsträger hält, lasergeschnitten ist, was an den scharfen Kanten und Schnittspuren auf der Befestigungsplatte erkennbar ist (Foto3), und wenn die Befestigungsplatte direkt auf das Vierkantrohr der Achse aufgeschweißt ist, muss die Achse weiter untersucht werden.
5. Wenn die Befestigungsplatte gelasert ist und direkt auf das Vierkantrohr aufgeschweißt ist (siehe Punkt 4.), muss das Herstellungsdatum der Achse festgestellt werden. Dazu dient der Barcode mit Seriennummer (Foto4 und Foto5). Wenn die Seriennummern auf den Barcodes kleiner als die unten angegebenen Zahlen sind, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Die zu prüfenden Seriennummern:

- wenn die Seriennummer mit 12000 beginnt, dann sind die Teile bis einschließlich 12000576660 korrekt.
- wenn die Seriennummer mit 14000 beginnt, dann sind die Teile bis einschließlich 14000416969 korrekt.
- wenn die Seriennummer mit 17000 beginnt, dann sind die Teile bis einschließlich 17000118025 korrekt.

6. Wenn die Befestigungsplatte gelasert ist und direkt auf das Vierkantrohr aufgeschweißt ist (siehe Punkt 4.), muss das Herstellungsdatum der Achse festgestellt werden. Dazu dient der Barcode mit Seriennummer (Foto4 und Foto5). Wenn die Seriennummern auf den Barcodes höher als die unten angegebenen Zahlen sind, **darf die Achse nicht verwendet werden und muss ausgetauscht werden!**

Die zu prüfenden Seriennummern:

- wenn die Seriennummer mit 12000 beginnt, dann sind die Teile beginnend ab 12000576661 nicht geeignet.
- wenn die Seriennummer mit 14000 beginnt, dann sind die Teile beginnend ab 14000416970 nicht geeignet.
- wenn die Seriennummer mit 17000 beginnt, dann sind die Teile beginnend ab 17000118026 nicht geeignet.

7. Befindet sich auf der geprüften Achse eine gelaserte Befestigungsplatte , die direkt auf das Vierkantrohr aufgeschweißt ist (siehe Punkt 4.), aber kein Barcode oder ist dieser nicht lesbar, gilt sie automatisch als defekt und muss getauscht werden!!

Foto1:

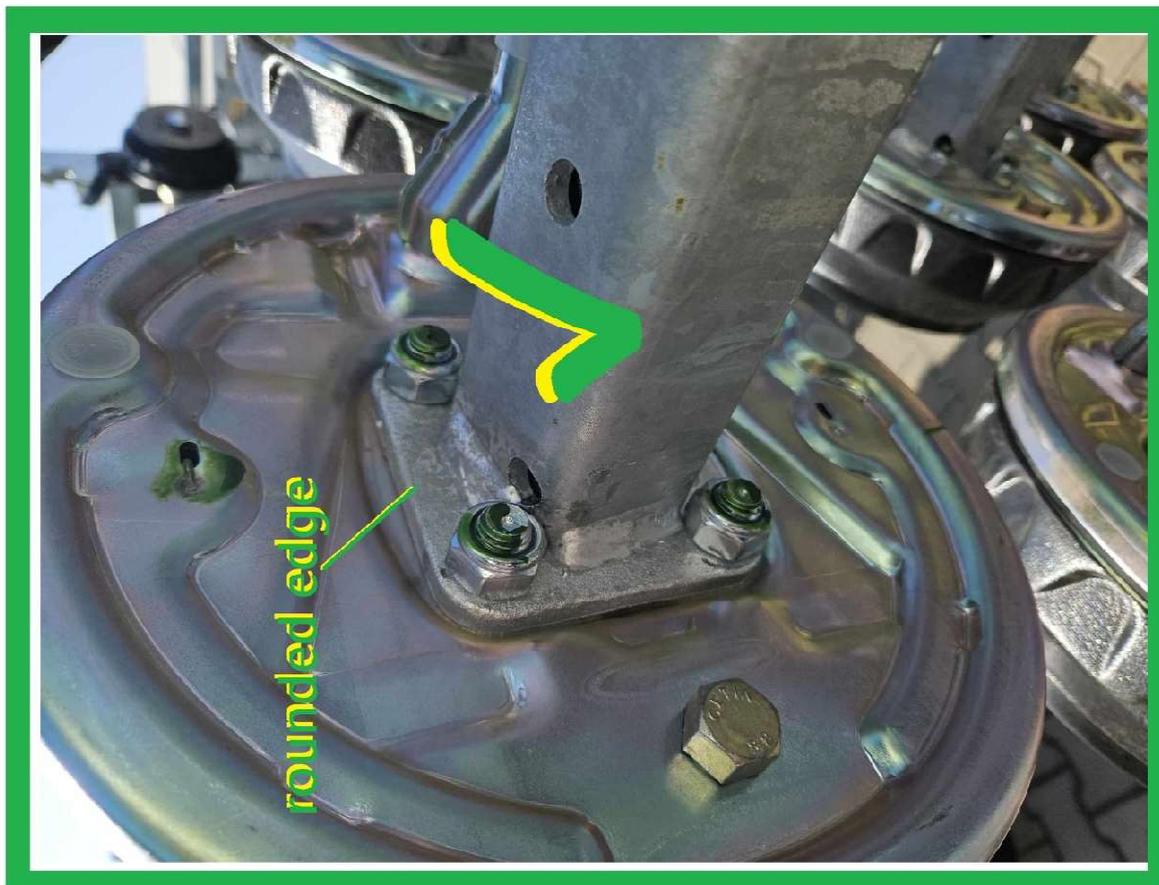
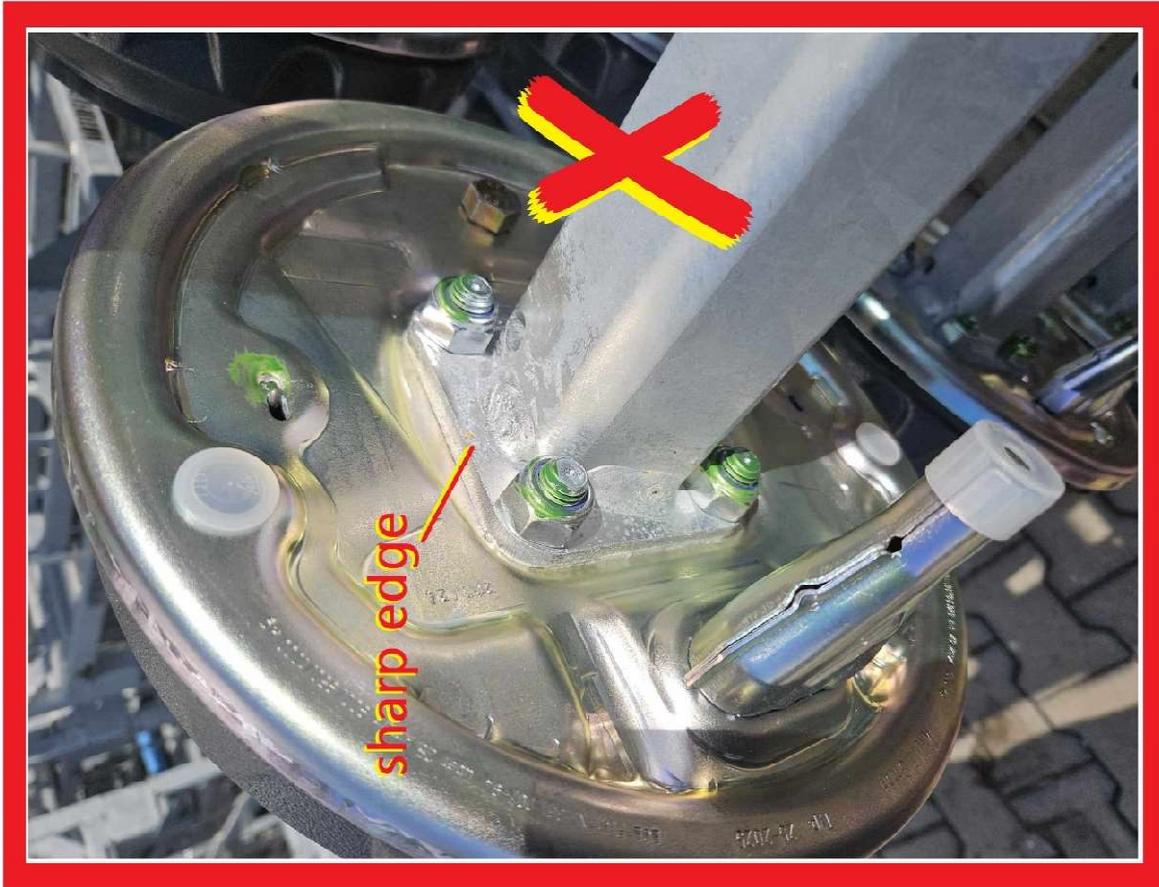
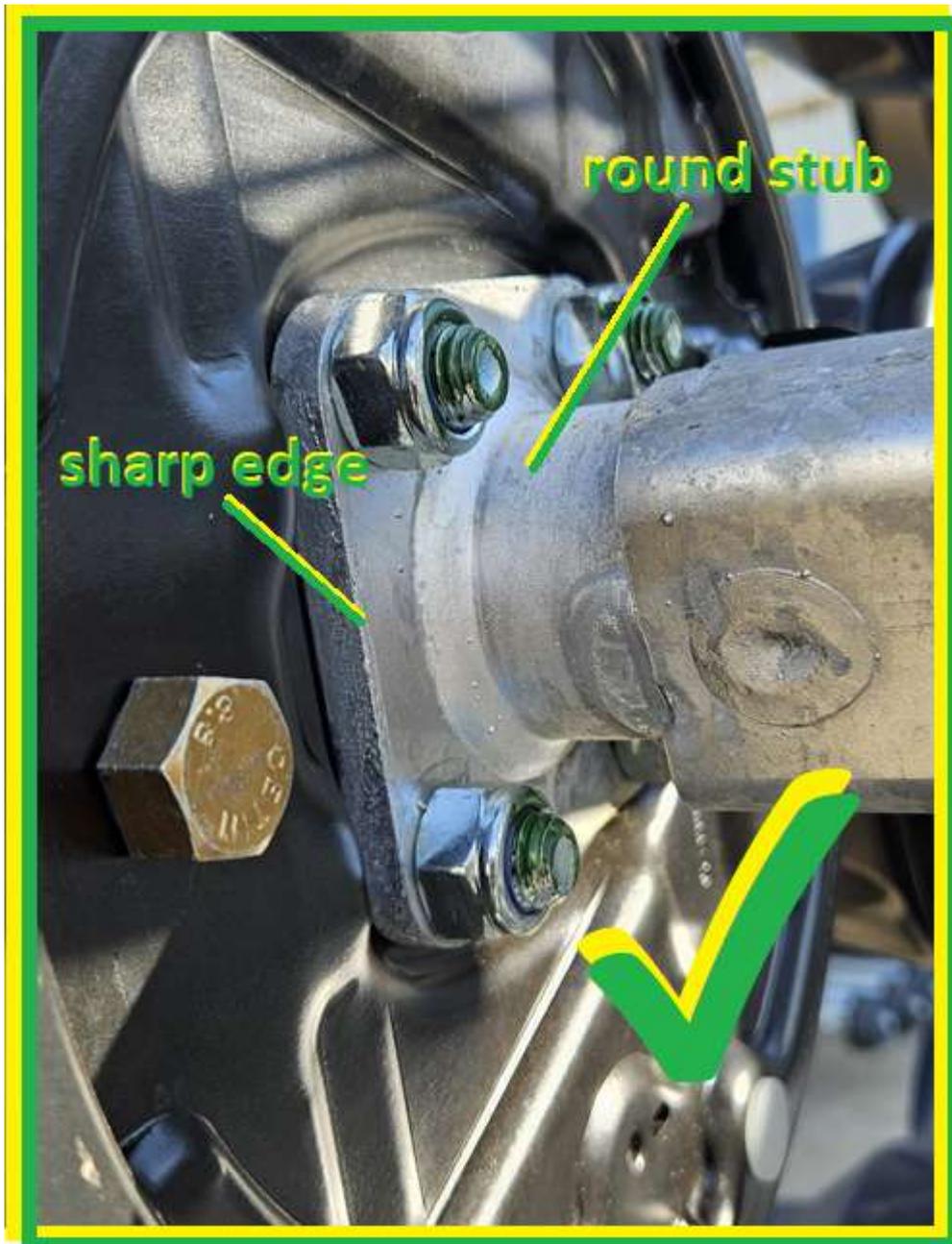


Foto:2. a.



Foto 2. b.



Auch wenn die Montageplatte eine scharfe Ecke hat (Laserschnitt), ist sie geeignet, wenn das Wellenende rund ist.

Foto3:



8. Dokumentation der Arbeiten:

Es ist auf dem beiliegenden Formblatt die Fahrzeug-Identifikationsnummer des überprüften Anhängers einzutragen, ebenso der Befund, ob bzw. wie viele Achsen mit der fraglichen Ausführung aufgefunden und ggf. Ausgetauscht wurden.

Wir benötigen für unsere Nachweise und die Abrechnung der durchgeführten Arbeiten nach Möglichkeit Fotos von jeder geprüften Achsen und ggf. von jeder getauschten Achse.

Sollten zur Überprüfung oder Austausch der Achsen noch Fragen bestehen, ist direkt mit uns Kontakt aufzunehmen.